03 DEZEMBER 2018

WIRTSCHAFTS
STANDORT
SALZGITTER

WISaktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

ALLES STILL

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

Theodor Fontane

WEIHNACHTSGRUSS

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Auch in diesem Jahr möchten wir etwas Gutes tun und packen Päckchen für die Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit" der Alloheim Senioren-Residenz „Salzgitter". Die Zahl alleinstehender Senioren steigt:
Etwa 96 Prozent der Bewohner einer Seniorenresidenz haben keinen Ehepartner, etwa 36 Prozent gar keine Angehörigen mehr. Deshalb unterstützt die WIS die Aktion, die mit kleinen Päckchen alleinstehenden Senioren am Weihnachtsabend eine Freude machen möchte.

In diesem Sinne Ihnen fröhliche Weihnachten,
Ihr Thomas Wetzel mit dem Team der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

▲ *Der Aufsichtsratsvorsitzende Rainer Armbrust und der Geschäftsführer der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH Thomas Wetzel begrüßen Ercan Vanli als neues Mitglied des Aufsichtsrates der WIS und bedanken sich bei Andrea Below, die aus dem Aufsichtsrat der WIS ausscheidet, für ihr Engagement.*

AGV-UNTERNEHMERTAG 2018 IN SALZGITTER – FRISCHE IMPULSE FÜR DIE REGION

Rund 300 Gäste wagten beim AGV-Unternehmertag 2018 in Salzgitter den Blick über den Tellerrand ihres Tagesgeschäfts. Der Tag startete mit der prominenten Keynote von Richard Borek Jr., er bot einen Erfahrungsbericht zwischen Startup und Big Data. Mit seinem Start-Up Accelerator borek.digital beschreitet er als Familienunternehmer gemeinsam mit der TU Braunschweig neue Wege und bietet Start-Ups der Region eine Starthilfe. Dazu passend stellten vier Jungunternehmer ihre Geschäftsideen vor. Cotech, Lilian Labs, Copro und Okapi hatten je drei Minuten, um sich und ihr Unternehmen vor dem Plenum zu präsentieren. „Wir wollen mit diesem Format den Blick über den Tellerrand des Tagesgeschäfts öffnen“, erklärte AGV-Geschäftsführer Florian Bernschneider bei der Eröffnung des Unternehmertages im Hotel am See in Salzgitter. Deswegen gehörten zum Themenmix auch Themen, für die im Tagesgeschäft manchmal Zeit und Ruhe fehlen. Im Folgenden ging es um Stellenanzeigen, Tax Compliance, Führung im Wandel, Instrumente zur Vermeidung der GmbH-Geschäftsführerhaftung, Begeisterung von Kunden, Cybercrime, Powernapping und Leben in Balance.

Am Ende fasste Florian Bernschneider zusammen: „Der Unternehmertag ist ein echtes Traditionsformat im AGV-Kalender. Man kann also sagen, der Blick über den Tellerrand hat Tradition beim AGV und so wird es auch im nächsten Jahr sein – wir planen schon für 2019, um wieder ein spannendes Format zu bieten.“

Mehr Informationen unter www.agv.de

Fotos: *AGV Braunschweig*

WEITERBILDUNGSBERATUNG DER HANDWERKSKAMMER BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-STADE

Mit mehr als 5,4 Millionen Beschäftigten in über 130 Ausbildungsberufen und einem Jahresumsatz in dreistelliger Milliardenhöhe ist das Handwerk ein Schwergewicht der deutschen Wirtschaft. Es gibt heute kaum einen Lebensbereich, in dem auf Fertigkeiten und das Know-how von Handwerkern verzichtet werden kann. Damit das so bleibt, ist nicht nur die Ausbildung wichtig, sondern auch, dass man danach noch auf dem Laufenden bleibt. Wie in allen Wirtschaftsbereichen so heißt auch im Handwerk das Rezept für eine erfolgreiche Karriere lebenslange Fort- und Weiterbildung. Entsprechend vielfältig sind die Möglichkeiten, die das Technologiezentrum (TZH) Braunschweig anbietet. Die klassische Form dabei ist nach wie vor die Meisterprüfung, also eine berufsbezogene Fortbildung. Sie ermöglicht den Sprung in die Selbstständigkeit und garantiert die Leistungsfähigkeit der Handwerker.
Im Technologiezentrum (TZH) Braunschweig wird die Meistervorbereitung in 10 Gewerken angeboten. Darüber hinaus gibt es aber auch berufsübergreifende Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich an der betrieblichen Praxis in Handwerksunternehmen und den gestiegenen Anforderungen an Unternehmer und Mitarbeiter orientieren. Über das komplette Angebot informiert nicht nur das Internet unter www.hwk-bls.de/tzh-braunschweig, sondern auch ein persönlicher Ansprechpartner: Holger Holz–van Hettinga ist Weiterbildungsberater im TZH Braunschweig und beantwortet Fragen zum Bildungsangebot und zu Fördermöglichkeiten. Als direkter Ansprechpartner ist er außerdem in der Lage, für die Personalentwicklung in Handwerksunternehmen maßgeschneiderte Bildungskonzepte zu entwickeln.

Holger Holz–van Hettinga ist zu erreichen unter:
Tel.: 0531 1201 413
E-Mail: holz-van-hettinga@hwk-bls.de

Foto: *HK Braunschweig/Peter Pohl*

34. TECHNOLOGIETRANSFERPREIS DER IHK

„Die Menschheit im Reagenzglas“ heißt das Projekt des Helmholtz Zentrums für Infektionsforschung und der InSCREENeX GmbH, welches das Potential hat, die Medikamentenentwicklung zu revolutionieren. Aktuell werden Medikamente entwickelt, ohne individuelle Unterschiede einzelner Menschen zu berücksichtigen. So fallen Wirksamkeit und Verträglichkeit von Person zu Person anders aus. Hier setzt das Forscherteam an – bei der Personalisierung der Medizin. Eine weltweit einzigartige Technologie ermöglicht es, Zellen aus fast jedem Gewebe einfach und verlässlich zu vermehren und dabei ihre gewebetypischen Eigenschaften zu bewahren. Damit werden gezielte Wirkstofftests und -screenings ermöglicht. Für die Überführung dieses Wissens und dieser Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die wirtschaftliche Praxis erhielten vier Braunschweiger Wissenschaftler den Technologietransferpreis der IHK: Professorin Dr. Dagmar Wirth, Leiterin der Arbeitsgruppe „Modellsysteme für Infektion und Immunität“ am HZI, sowie Dr. Tobias May, Dr. Roland Schucht und Dr. Tom Wahlicht von der InSCREENeX GmbH aus Braunschweig.

Mehr Informationen unter www.braunschweig.ihk.de

DREI AUSZUBILDENDE AUS SALZGITTER GEHÖREN ZU DEN LANDESBESTEN 2018 – SEBASTIAN SAUER IST BUNDESBESTER ZERSPANUNGSMECHANIKER

Wenn junge Menschen ihre Ausbildung mit großartigen Leistungen abschließen, ist das ein Grund zum Feiern. In Hannover standen 90 ehemalige Auszubildende aus Niedersachsen im Rampenlicht. Neun von ihnen haben in Unternehmen gelernt, die zum Bezirk der IHK Braunschweig gehören.

Den Landesbesten stand die Freude ins Gesicht geschrieben, als Helmut Streiff, Präsident der IHK Niedersachsen, sie begrüßte. „Sie haben Ihre berufliche Karriere brillant gestartet. Mit Ihrem hervorragenden Abschluss haben sich weitere Türen für den beruflichen Erfolg geöffnet“, so Streiff. Für dreizehn der Ausgezeichneten geht die Reise noch weiter: Sie haben auch deutschlandweit mit den besten Ergebnissen abgeschlossen und werden in Berlin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und DIHK-Präsident Eric Schweitzer geehrt. Unter ihnen ist Sebastian Sauer. Der bundesbeste Zerspanungsmechaniker wurde bei der MAN Bus & Truck AG in Salzgitter ausgebildet, was Jan Hauberg, Leiter der Abteilung für Berufsausbildung und Berufliche Weiterbildung in der IHK Braunschweig, besonders stolz machte. Stellvertretend für viele andere TOP-Ausbildungsbetriebe dankte er den Ausbildern von MAN. „Mit Ihrem großartigen Ausbildungsengagement übernehmen Sie Verantwortung und sorgen dafür, dass der Wirtschaft hervorragend ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen.“

Die Landessieger der IHK Braunschweig aus Unternehmen in Salzgitter:

Eric Deutsch
(Technischer Systemplaner, Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik)
Ingenieurbüro Zammit GmbH, Salzgitter

Sebastian Sauer
(Zerspanungsmechaniker)
MAN Truck & Bus AG, Salzgitter

Hannah Schildbach
(Fachkraft für Lagerlogistik)
Volkswagen AG, Salzgitter

Weitere Informationen: www.braunschweig.ihk.de

▲ *Die Landessieger der IHK Braunschweig aus Unternehmen in Salzgitter*

DEUTSCHLANDS BESTE AUSBILDER 2 UNTERNEHMEN AUS SALZGITTER AUSGEZEICHNET

„Die besten Ausbilder Deutschlands“ haben das Magazin Capital, die Plattform Ausbildung.de und das Unternehmen Territory Embrace gekürt. Mit einem Katalog, der an 14.000 Unternehmen ging, wurden die Erfolgsfaktoren für Ausbildung und duales Studium in Deutschland erfragt. Über 700 Unternehmen haben an der Studie „Deutschlands beste Ausbilder“ teilgenommen und über 60 Fragen beantwortet. Untersucht wurden die Kriterien „Betreuung“, „Lernen im Betrieb“, „Engagement des Unternehmens“, „Erfolgschancen“ und „Innovative Lernmethoden“. Von den teilnehmenden Unternehmen qualifizierten sich 154 mit dem Ergebnis von fünf Sternen, weitere 346 Unternehmen erhielten vier Sterne. Aus Salzgitter erreichte die Salzgitter Flachstahl GmbH die volle Sternenzahl beim Thema „Ausgezeichnete Ausbilder“ und vier Sterne für das Duale Studium. Auch die TAG Immobilien gehört mit einer Vier-Sterne-Auszeichnung zu den zwei Top-Unternehmen mit Spitzenbewertungen.

Die Ausbildungsstudie zum Download unter
www.capital.de

RÜCKBLICK

AZUBI DES NORDENS“ KOMMT AUS SALZGITTER

Der AGA Norddeutscher Unternehmensverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung e.V. und das INW – Bildungswerk Nord haben erneut die Auszeichnung „Azubi des Nordens“ verliehen. Den ersten Platz in der Kategorie Dienstleistungen konnte sich in diesem Jahr die gebürtige Salzgitteranerin Anna Zoe Wanke sicher, die eine kombinierte Ausbildung und duales BWL-Studium an der Hamburger Fern-Hochschule absolvierte. Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Wettbewerb sind ein gutes Gesamtergebnis in der Prüfung der IHK und eine sehr gute Benotung des praktischen und mündlichen Prüfungsteils. Zusätzlich zum Titel „Azubi des Nordens“ konnte Anna Zoe Wanke auch noch den Publikumspreis gewinnen, für den ein 90-sekündiges Video eingeschickt wurde, das sie und ihre Ausbildung vorstellte. Mehr Informationen unter www.aga.de

AUSBILDUNGSMAGAZIN SALZGITTER

Die Stadt Salzgitter bereitet in Kooperation mit der WIS und einem externen Verlag die Herausgabe eines Ausbildungsmagazins vor. Das Magazin bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihr Ausbildungsplatzangebot und Leistungsspektrum vorzustellen. Neben den Unternehmensportraits finden sich nützliche Informationen und wichtige Adressen von Anlaufstellen und Einrichtungen für die angehenden Auszubildenden. Die Publikation stellt die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten am Standort Salzgitter übersichtlich nach Branchen gegliedert dar. Sie liefert so direkte Informationen zu Unternehmen, Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsinhalten. Ab Juli 2019 soll das Ausbildungsmagazin Salzgitter an alle Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien verteilt, die im Jahr 2020 ihren Abschluss erlangen. Zusätzlich wird das Magazin als interaktives FlipBook auf der Homepage der Stadt veröffentlicht und an öffentlichen Stellen ausliegen.

Unternehmen können sich bei Dr. Martin Neumann unter 05341-8393775 oder per E-Mail melden:
dr.martin.neumann@stadt.salzgitter.de

VOLKSWAGEN AG, SALZGITTER AG UND ITS MOBILITY: SYMPOSIUM „WERKSTOFFE UND KONZEPTE FÜR FAHRZEUGE VON MORGEN“

Die Weichen für eine nachhaltige Mobilität stellen Automobilhersteller zunehmend mit neuen Werkstoffen und darauf ausgerichtetem Bauteildesign. Hochfeste Stähle, Leichtmetalle oder auch Carbonfaserkunststoffe können weit mehr, als nur das Gewicht des Fahrzeugs oder einzelner Bauteile zu reduzieren. Wie mit einer gezielten Auswahl von Materialien neue Fahrzeugkonzepte entstehen, betrachtet das Symposium „Werkstoffe und Konzepte für Fahrzeuge von morgen. 90 Werkstoffexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft tauschten sich bei der Premiere dieser Veranstaltung zu aktuellen Leichtbau-Technologien aus – insbesondere für Fahrzeuge mit neuen oder alternativen Antrieben. Veranstalter des Symposiums sind die Volkswagen AG, die Salzgitter AG und das Mobilitätsnetzwerk ITS mobility. „Mit der neuen Veranstaltungsreihe möchten wir den Austausch zwischen Forschung, Industrie, Entscheidern, Werkstoff- und Entwicklungsingenieuren anregen. So können früh im Produktentstehungsprozess die Weichen für einen effizienten Leichtbau gestellt werden“, so Dr. Andreas Gebauer-Teichmann, Konzern Technologiestrategie & -management der Volkswagen AG.

„Gerade die Region Süd-Ost-Niedersachen ist ein Zentrum für Innovationen in der Mobilität. Die werkstofforientierte und anwendungsübergreifende Tagung soll den Entwicklern neue Aspekte aufzeigen“, ergänzt Dr. Joachim Kroos, Leiter der Technischen Kundenberatung der Salzgitter Flachstahl GmbH. Zur Eröffnung gaben Ulrich Grethe, Konzerngeschäftsleitung der Salzgitter AG, und Dr. Ulrich Eichhorn, Leiter Konzern Forschung und Entwicklung der Volkswagen AG, einen Ausblick auf die zukunftsträchtigen Themen, die das Symposium in Fachvorträgen, Werksführungen, einer moderierten Diskussion und einer Ausstellung behandelt. In seiner Keynote skizzierte Wolfgang Müller-Pietralla, Leiter Konzern Zukunftsforschung der Volkswagen AG, den Leichtbau von morgen. Diesen, so sind sich die Experten einig, wird nicht ein Material allein prägen. Für den Bau der Fahrzeugkarosserie, aber auch für die Fertigung einzelner Bauteile bieten sich verschiedene Werkstoffe an: hochfeste und andere Stähle, Leichtmetalle, Kunststoffe oder Carbonfaserkunststoffe.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

WESMARTIFY GMBH – START-UP DER MÖHLENHOFF GMBH

Die wesmartify GmbH bietet Smart Home Partys ganzheitliche Smart Home Lösungen. Die wesmartify GmbH setzt auf den Direktvertrieb, um Produkte für das smarte Zuhause an den Kunden zu bringen. Etwa jeder Zweite kauft etwas. Entweder direkt bei oder nach einer Smart-Home-Party. Für ein abschließendes Urteil ist es zu früh, aber Geschäftsführer Ralf Klar ist ein Jahr nach der Gründung mit der Abschlussquote von fünfzig Prozent zufrieden. Und die ersten Verkaufs-Partys starteten auch erst Anfang des Jahres. Davor wurde das Konzept erstellt und ausprobiert – und mit beidem hatte maßgeblich Projektleiter Björn Nahler zu tun. „Zu den ersten Smart-Home-Partys habe ich Freunde eingeladen“, erinnert er sich. Ziel war es, zu erfahren, welche intelligente Technik gefragt ist und welche Anwendungszwecke sich potenzielle Kunden in der Zielgruppe „35 aufwärts“ wünschen. Die Heizung absenken, wenn das Fenster offen ist, die Lüftung steuern, Licht einschalten, wenn man unterwegs ist oder einen Hinweis auf das Smartphone bekommen, wenn ein Fenster – möglicherweise von einem Einbrecher – geöffnet wird. Mit smarter Technik ist vieles möglich. Das Geschäft entwickelt sich gut: „Der Umsatz wächst sogar etwas schneller als geplant“, sagt der Geschäftsführer. Er ist überzeugt, sich mit dem Konzept im umkämpften Markt für Smart-Home-Technik durchsetzen zu können. „Aus unserer Sicht ist die Beratung ein ganz entscheidender Faktor.“ Hinter wesmartify steht die Möhlenhoff GmbH aus Salzgitter, ein Mittelständler, der seine Produkte zur Steuerung von Heizungen nicht direkt an den Endkunden, sondern an Hersteller verkauft.

Mehr Informationen unter
www.wesmartify.de oder www.moehlenhoff.de

RÜCKBLICK

FOTO: Allianz für die Region GmbH

▲ Die Kooperationspartner des Fachkräftebündnisses

FACHKRÄFTEBÜNDNIS SÜDOSTNIEDERSACHSEN ERHÄLT WEITERE FÖRDERMITTEL

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium hat die Anerkennung im Rahmen der landesweiten Fachkräfteinitiative Niedersachsen bis 2021 verlängert. Damit erhält das Fachkräftebündnis Südostniedersachsen für die kommenden drei Jahre ein virtuelles Budget in Höhe von 1,4 Millionen Euro aus Mitteln des ESF. Die Gelder gewährleisten die anteilige Finanzierung ausgewählter Projekte aus der regionalen Fachkräftestrategie. Im September diskutierte das Bündnis daraufhin die nächsten Schritte zur Umsetzung der regionalen Fachkräftestrategie. 28 Arbeitsmarktakteure arbeiten seit 2015 daran, die regionale Fachkräfteversorgung und die dafür notwendigen Strukturen zu verbessern. Vor allem Maßnahmen in den Bereichen Beratungsinfrastruktur, Digitalisierung und Innovation sowie Rekrutierung und Matching sollen konzipiert und umgesetzt werden. In ersten Schritt sind die regionalen Arbeitsmarktakteure gefragt, um neue Projektideen zu entwickeln. Diskutiert wurden Maßnahmen, die Studienabsolventen in der Region halten, Unternehmen stärker in die Berufsorientierung einbinden und die Erwerbstätigkeit geflüchteter Menschen stärkt.
Auch der Umgang mit Digitalisierung und Innovation wurde thematisiert. „Digitales Methoden- und Anwendungswissen wird immer mehr zur Schlüsselkompetenz. Diese entscheidet maßgeblich über die künftige Wettbewerbsfähigkeit vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen. Deshalb werden wir unsere Aktivitäten künftig noch stärker hierauf ausrichten“, so Oliver Syring, Sprecher des Fachkräftebündnisses und Geschäftsführer der Allianz für die Region. Um die Region fit zu machen für die Zukunft sollen Konzepte zur stärkeren Fokussierung der Aus- und Weiterbildung auf diese Kompetenzen entwickelt und gleichzeitig die Offenheit für neue Arbeitsmodelle und Arbeitsformen gefördert werden.

Mehr Informationen unter fachkraeftebuendnis-son.de

AUSBILDUNGSMESSE BONA SZ – UNTERNEHMEN HERZLICH WILLKOMMEN!

Die BONA SZ Ausbildungsmesse ist ein Meilenstein im Berufsorientierungsprogramm BONA SZ, einer Gemeinschaftsinitiative der Salzgitter AG, der Stadt Salzgitter, der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und der Allianz für die Region GmbH. Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler werden sich am 27. Februar 2019 auf der Ausbildungsmesse in Salzgitter über beruflichen Möglichkeiten informieren. Für Unternehmen bietet sich die Chance, ihre Karrieremöglichkeiten und Ausbildungswege vorzustellen und potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen.

Mehr Informationen und Anmeldung unter
www.berufsorientierungsprojekt.wir-sind-bildung.de

Bildnachweis: Allianz für die Region GmbH

STANDORTSYMPOSIUM DER VOLKSWAGEN AG SALZGITTER

Symposium in Salzgitter: Standort wird effizienter und schafft mit neuen Motoren und E-Komponenten eine verlässliche Zukunftsperspektive - Verbesserte Prozesse bei der Entwicklung und Produktion von Verbrennungsmotoren und Komponenten für elektrische Antriebe machen Volkswagen Salzgitter immer wirtschaftlicher: Mehr als 30 Projekte für Produktionsoptimierungen, mehr Investitionseffizienz und höchste Qualität stellten Mitarbeiter des Standorts Vorstand und Betriebsrat beim Standortsymposium vor. Ebenfalls im Fokus: der bevorstehende Anlauf noch effizienterer Diesel- und Otto-Motoren, die Entwicklung und Fertigung von E-Komponenten sowie die Fortschritte beim Kompetenzaufbau für die Batteriezelle. Komponentenvorstand Thomas Schmall sagte: „Das Team in Salzgitter hat die bisherigen Herausforderungen mit Flexibilität und Know-how gemeistert und auf dem Symposium eine große Bandbreite an Optimierungen vorgestellt. Einerseits ertüchtigt die Mannschaft Anlagen, die bereits seit vielen Jahren im Einsatz sind, für neue Produkte. Andererseits werden Zukunftsfelder konsequent angegangen – von der Integration kooperierender Roboter in die Produktion bis zur Batteriezelle.“ Christian Bleiel, Werkleiter Salzgitter und Leiter Geschäftsfeld Motor, erklärte: „Der Standort Salzgitter entwickelt sich wie im Zukunftspakt festgeschrieben. Seine Inhalte setzen wir Punkt für Punkt um, sichern Beschäftigung und erwirtschaften die Mittel für den Einstieg in die E-Mobilität. Dabei bauen wir auf Ideen der gesamten Belegschaft: Bislang haben wir mehr als 1.600 Maßnahmen erarbeitet und sind deutlich effizienter geworden. Jetzt beginnen wir mit dem Anlagenaufbau für die Rotor- und Stator-Fertigung – unser Einstieg in die elektromobile Serienfertigung.“ Der Vorsitzende des Betriebsrats Salzgitter, Andreas Blechner, bekräftigte, dass der Standort Salzgitter den Vorstand von seiner Leistungs- und Innovationsfähigkeit überzeugt hat: „Besonders freue ich mich darüber, dass Herr Dr. Diess die Auffassung des Betriebsrates teilt und ebenfalls der Meinung ist, dass ein Unternehmen wie Volkswagen die Kompetenz der Batteriezellenfertigung braucht.“

Mehr Informationen unter www.volkswagen.de

IN KÜRZE

KMU SCHÖPFEN IHR POTENZIAL IN DEN SOZIALEN MEDIEN NICHT AUS

Ob Facebook, Twitter oder Instagram - für Millionen privater Nutzer sind soziale Medien nicht mehr wegzudenken. Aber auch Unternehmen nutzen die Netzwerke als Marketing-Werkzeuge. Dass vor allem bei KMU noch Nachholbedarf besteht, zeigt eine Untersuchung der Hochschule RheinMain. KMU schöpfen ihr Social Media-Potenzial derzeit noch nicht voll aus, lautet das Fazit der Untersuchung unter Leitung von Prof. Dr. Bettina Fischer. Mögliche Ursachen seien insbesondere in einer fehlenden strategischen Herangehensweise zu finden. Zudem sei zu vermuten, dass bei vielen der Befragten keine zielgruppengerechte Differenzierung und Ansprache erfolge. Auch konnten über 60 Prozent die Frage nach einer Social Media-Zielsetzung für das nächste Geschäftsjahr nicht konkret beantworten. Weiteres Problem: Viele Befragte analysieren die Nutzung ihrer Social-Media-Aktivitäten nicht, kennen also auch nicht das Nutzungsverhalten der Zielgruppen.

Mehr Informationen unter www.hs-rm.de

PROGRAMM „REGIONALE ENTWICKLUNGSIMPULSE“ – PROJEKT IN SALZGITTER

Das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung stellt noch in diesem Jahr eine Million Euro für das neue Förderprogramm „Regionale Entwicklungsimpulse“ zur Verfügung. Ziel ist es zusätzliche Anstöße insbesondere im Bereich der Digitalisierung zu geben. Im Amtsbezirk Braunschweig werden drei Vorhaben gefördert, eines davon hat die Allianz für die Region GmbH beantragt und bewilligt bekommen. Mit dem Projekt „Unternehmerische Digitalisierungsnachbarschaften“ wollen die Allianz für die Region und die Handwerkskammer über eine Verbundbetreuung von benachbarten Betrieben in Gewerbegebieten im Landkreis Helmstedt sowie der Stadt Salzgitter neue Unterstützungswege entwickeln und erproben, um Hürden auf dem Weg zur Digitalisierung abzubauen. Die mitwirkenden Betriebe sollen durch Information, Austausch und Beratung von der Digitalisierung profitieren.

Die Idee: KMU, die nah beieinander liegen, schließen sich zu einer Digitalisierungsnachbarschaft zusammen, um Mitarbeitern gemeinsame Angebote im Umfeld der Digitalisierung zu ermöglichen. Unternehmen werden durch einen Digitalisierungsberatercoach der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und einen Netzwerkkoordinator der Allianz für die Region betreut.

UNTERNEHMEN AUS SALZGITTER KURZ VORGESTELLT:

DIE FRIEDRICH GRUPPE

Die Firmengruppe FRIEDRICH ist seit über 60 Jahren ein führender Dienstleister in den Hüttenwerken der Eisen- und Stahlindustrie. Die Kerntätigkeiten konzentrieren sich auf Dienstleistungen, Produktion und Vermarktung. Geboten wird ein breites Spektrum an Dienstleistungen wie Heißtransporte, Bearbeitung von Reststoffen, Reinigungsarbeiten insbesondere im Heißbetrieb, Logistikdienstleistungen und das Betreiben von Deponien. In den Werken der Salzgitter Flachstahl GmbH, der Peiner Träger GmbH und der Georgsmarienhütte GmbH ist die Friedrich Gruppe für die Entsorgung der anfallenden Schlacken verantwortlich. Der Bereich Produktion umfasst die Herstellung von Straßenbau- und Gleisbaustoffen, Eisenregeneraten, Strahlmittel und Dünger in der Größenordnung von 1,1 Mio. Tonnen pro Jahr. Diese Produkte werden direkt vermarktet. Die FRIEDRICH Gruppe verbindet die Flexibilität und Innovationskraft, mit effizienten Prozessen, modernster Technik und qualifizierten Mitarbeitern, eines inhabergeführten Betriebes mit der Leistungsstärke eines modernen Unternehmens. Das stets wachsende Unternehmen zeichnet sich durch eine flache Organisationsstruktur und eine dynamische Unternehmenskultur aus. An vier Standorten arbeiten seit 1947 über 160 Mitarbeiter. Neben der hohen Innovationskraft und großen Zuverlässigkeit steht die FRIEDRICH Gruppe für Nachhaltigkeit. Durch die Aufarbeitung sekundärer Rohstoffe und das Erschließen neuer Einsatzmöglichkeiten für Reststoffe aus der Eisen- und Stahlgewinnung werden natürliche Ressourcen geschont. Ziel ist es, die anfallende Schlacke nahezu vollständig wieder dem Wirtschaftskreislauf zuzuführen. Um dies zu erreichen, gibt es eine enge Zusammenarbeit mit industriellen Partnern, Zulassungsbehörden und Hochschulen.

Mehr Informationen unter www.e-friedrich.de

FRIEDRICH
Innovativ. Zuverlässig. Nachhaltig.

„WINDWASSERSTOFF SALZGITTER“

Die Salzgitter Flachstahl GmbH, Linde AG und Avacon Natur GmbH haben einen Kooperationsvertrag für das gemeinsame Innovationsprojekt „Windwasserstoff Salzgitter“ unterzeichnet und so einen bedeutenden Schritt in Richtung einer wasserstoffbasierten Industrie vollzogen. Ziel des Vorhabens ist es, in Salzgitter Wasserstoff mittels Elektrolyse und Strom aus Windkraft zu erzeugen. So soll eine wichtige Grundlage für den zukünftigen Einsatz größerer Mengen an Wasserstoff zur Verringerung direkter CO2-Emissionen bei der Stahlherstellung geschaffen werden. Salzgitter Flachstahl plant den Bau und Betrieb einer PEM-Elektrolyseanlage. Avacon beabsichtigt, auf dem Gelände des Salzgitter-Konzerns sieben Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben. Der Industriegaslieferant Linde wird die Versorgung des Wasserstoffbedarfs absichern. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 50 Mio. Euro. Bei einem reibungslosen Ablauf könnte die Wasserstofferzeugung 2020 beginnen.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

IN KÜRZE

Foto: WVS

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER BEI DER WVS

Bereits im Mai verkündeten Andreas Eggers und Norbert Rothbrust auf der ordentlichen Mitgliederversammlung, dass sie ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Salzgitter e. V. beenden und nicht erneut kandidieren werden. Beide betonten, dass dies persönliche Gründe habe und sie der jüngeren Generation nun den Vortritt lassen möchten. Neu zum Vorstand wurden anschließend Axel Kommander und Thorsten Steiner hinzugewählt. Thorsten Steiner ist Serviceleiter der Autohaus Holzberg GmbH und möchte als Ur-Salzgitteraner insbesondere das Thema „Networking“ voranbringen. Axel Kommander unterstützt als selbstständiger Unternehmensberater innovative Geschäftsideen von der Konzeptionierung bis zur Realisierung.

Mehr Informationen unter www.wvs-salzgitter.de

WELTPREMIERE: ALSTOMS WASSERSTOFF-ZÜGE STARTEN IM ÖFFENTLICHEN LINIENVERKEHR

Es war eine Weltpremiere, zu der Europas größter Schienenfahrzeugbauer Alstom, Niedersachsens Wirtschafts- und Verkehrsministerium, das Bundesverkehrsministerium, die LNVG und die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser nach Bremervörde eingeladen hatten. Dichtes Gedränge herrschte am Gleis, als dort vor Gästen und Pressevertretern der weltweit erste Wasserstoff-Brennstoffzellenzug einfuhr. Der von Alstom in Salzgitter gebaute „Coradia iLint“ hat Brennstoffzellen, die Wasserstoff und Sauerstoff in Strom umwandeln und so den Schadstoffausstoß im täglichen Betrieb auf Null reduzieren. Schon seit September befördern zwei dieser Züge Fahrgäste.

Mehr Informationen unter www.alstom.com

Foto: Alstom

NEU IN SALZGITTER

JS KFZ-ING. BÜRO GMBH

Der gebürtige Salzgitteraner Justin Sander hat sich im Oktober 2018 als Prüfingenieur selbständig gemacht. Während seines Studiums der Fahrzeugtechnik an der Ostfalia in Wolfsburg arbeitete Sander beim TÜV Nord als Werksstudent und fertigte seine Bachelorarbeit über die verschiedenen Möglichkeiten der Bremsenüberprüfung an PKW bei der Hauptuntersuchung an. Nach Beendigung des Studiums entschied sich Justin Sander für die interne Ausbildung beim TÜV Nord zum Prüfingenieur. Nach fast zwei Jahren praktischer Arbeit gründete Justin Sander, als ein Angebot von Professor Sven Strube kam, seine eigene TÜV-Station als Kooperationspartner des TÜV Nord. Im ehemaligen Teilelager des Autohaus Ohlendorfs an der Porschestraße, jetzt Economy Service Strube, wird zum neuen Jahr die JS KFZ-Ing. Büro GmbH eröffnen.

JS. KFZ-ING. BÜRO GMBH

TERMINE 2019

- **Donnerstag, 17. Januar 2019** um 15 Uhr
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!"
- **Donnerstag, 14. Februar 2019** um 15 Uhr
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!"
- **Donnerstag, 7. März 2019**
  Beratungsnachmittag Unternehmensnachfolge
- **Donnerstag, 14. März 2019** um 15 Uhr
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!"
- **Donnerstag, 21. März 2019**
  Beratungsnachmittag Gründen & Steuern
- **Donnerstag, 11. April 2019**
  Beratungsnachmittag Gründen & Steuern
- **Donnerstag, 16. Mai 2019** um 15 Uhr
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!"
- **Donnerstag, 20. Juni 2019** um 15 Uhr
  Gründungsseminar „Erfolgreich starten!"
- **Donnerstag, 27. Juni 2019**
  Beratungsnachmittag Gründen & Steuern

Mehr Informationen unter www.wis-salzgitter.de

„UNTERNEHMENSNACHFOLGE: ERFOLGREICH! BEISPIELE GELUNGENER BETRIEBSÜBERGABEN"

Mehr als dreißig Nachfolgeinteressierte, Nachfolger und Existenzgründungswillige und Gäste aus Politik und Verwaltung kamen im TGZ zusammen, um sich zum Thema Unternehmensnachfolge zu informieren. Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH hatte in Kooperation mit dem Beratungsnetzwerk Salzgitter zur Veranstaltung „Unternehmensnachfolge: erfolgreich! Beispiele gelungener Betriebsübergaben" eingeladen und versorgte die Zuhörer mit umfassenden und praxisnahen Informationen. Nach einem Impulsvortrag von Existenzgründungsreferentin Nathalie Hauer zum Thema Unternehmensnachfolge wurde aus der Praxis berichtet: Arne Bosse, der die Pachel GmbH in Goslar übernommen hat, suchte mehr als acht Jahre nach einem passenden Betrieb. Begleitet wurde er dabei von der WIS und der Allianz für die Region GmbH. Auch Daniel Schulze ist ein Nachfolger und hat die Hoffmann GmbH & Co. KG in Salzgitter Thiede übernommen, er wurde durch die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade begleitet und beraten. Beide berichteten sehr anschaulich von Abläufen, Zeitspannen, interner und externer Nachfolgeschwierigkeiten und von ihren Erfolgen und Lösungen. „Das war eine gelungene und sehr informative Veranstaltung, die das sensible und wichtige Thema Unternehmensnachfolge vielen Gästen nähergebracht hat", fasst Nathalie Hauer abschließend zusammen.

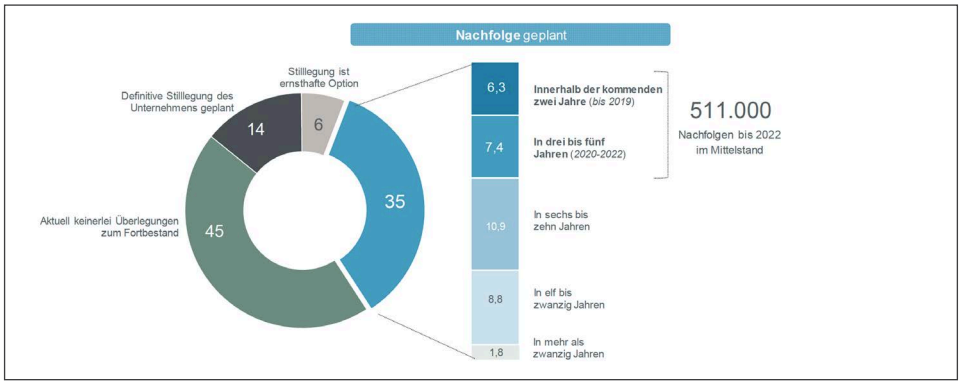
Mehr Informationen unter www.greunderwoche.de

Gründerwoche Deutschland
12.–18. November 2018
www.gruenderwoche.de

KFW RESEARCH – 240.000 NACHFOLGER GESUCHT

In den kommenden Jahren rollt eine Nachfolgewelle über den Mittelstand hinweg. Bis zum Jahr 2022 planen über eine halbe Million der Inhaber von KMU eine Unternehmensnachfolge. Für rund 100.000 Unternehmen wird die Zeit knapp. Dort soll die Nachfolge bis Ende 2019 umgesetzt werden – ein Nachfolger ist aber noch nicht gefunden oder mit der Suche ist noch nicht begonnen worden. Das zeigt eine Auswertung des KfW-Mittelstandspanels.

Mehr Informationen unter www.kfw.de



▲ Aktuelle Eckdaten zum Fortbestand der KMU in Deutschland

▲ ***Hüttenbesichtigung bei der Salzgitter AG – Termine für 2019***
Einzigartig in Deutschland ist die Chance für Privatpersonen, in Salzgitter eines der modernsten Hüttenwerke Europas zu besichtigen und die Stahlkocher bei der Arbeit zu sehen. Auch 2019 ermöglichen die Tourist-Information der Stadt Salzgitter und die Salzgitter Flachstahl GmbH die Besichtigung des eindrucksvollen Werkes. Termine und Informationen unter www.tourismus-salzgitter.de

NEUAUFLAGE FÜR GEDRUCKTES GASTGEBER-VERZEICHNIS IN SALZGITTER 2019/2020

Eine aktualisierte Fassung des gedruckten Gastgeberverzeichnisses für die Laufzeit 2019/2020 erstellt derzeit die Tourismusförderung der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH. Übersichtlich und ansprechend präsentieren sich Hotels, Pensionen und Privatvermieter aus Salzgitter und dem Umland. Darunter sind klassifizierte Betriebe im 2- bis 4-Sterne Bereich und zertifizierte Ferienwohnungen. Sowohl für Geschäftsreisende als auch für Familienurlauber lässt sich das passende Angebot finden. Abgerundet wird die Broschüre durch Informationen über das umfangreiche Freizeitangebot in der Stadt am Salzgittersee, im Thermalsolbad oder im Museum Schloss Salder. Gerne können sich interessierte Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten aller Art noch für einen Eintrag bei der Tourist-Information bis Jahresende melden. Im Internet wird zusätzlich ein online-Gastgeberverzeichnis gepflegt, welches stets aktualisiert wird und eine größere Auswahl an Vermietern zeigt.

Mehr Informationen unter www.tourismus-salzgitter.de

LANGER SAUNA- UND BADEABEND

Bis März findet jeden zweiten Samstag im Monat ab 19 Uhr der „Lange Sauna- und Badeabend“ im Thermalsolbad Salzgitter-Bad statt. Die Gäste können bei Kerzenschein schwimmen, im Außenbecken die Abendluft genießen, Massagen buchen und sich auf Überraschungen freuen. Im Sauna-Land gibt es ein spezielles Aufgussprogramm. Höhepunkte sind Aktionen und Auftritte von Künstlern im Thermal-Sole-Wellenbad.

Mehr Informationen unter: Tel.: 05341 - 30980 oder www.thermalsolbad.de.

DIE EISSPORTHALLE IST GEÖFFNET

Die Eissaison in der Eissporthalle am Salzgittersee startet. Bis März 2019 sind mittwochs bis sonntags die Tore geöffnet. Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es Disco-Abend. Montags und freitags findet Eisstockschießen statt.

Weitere Informationen: www.eissporthalle-salzgitter.de

NEUE MOTIVE

NEUE POSTKARTENSERIE SALZGITTER

Die Tourist-Information hat eine neue Postkartenserie aufgelegt. Aktuelle Ansichten der Sehenswürdigkeiten der Großstadt Salzgitter wurden vom Fotografen André Kugellis in ansprechenden Bildern festgehalten. Die daraus zusammengestellten Postkartencollagen sind nun bei der Tourist-Information erhältlich. Thematische Schwerpunkte sind hierbei drei tragende Säulen des Freizeitangebotes: Salzgitter-Bad, als staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb, der Salzgittersee und das städtische Museum Schloss Salder. Erstmalig gibt es zwei Panorama-Ansichtskarten, einmal mit dem Motiv Salzgittersee und einmal mit dem Motiv Rosengarten Salzgitter-Bad. Einzelhändler und Einrichtungen, die diese Postkarten ins Verkaufssortiment aufnehmen möchten, können sich gerne bei der Tourist-Information melden und werden entsprechend beliefert.

Kontakt:
Tourist-Information Salzgitter, Windmühlenbergstr. 20, 38259 Salzgitter-Bad, info@tourismus-salzgitter.de, 05341-9009940.

▲ *Eröffneten das Bistro SOLEMARE: v. l. Walter Strauss, Ulrich Leidecker, Jan Stautmeister, Birgit Stieghan, Kirk Chamberlain, Gabriele Boykies, Oliver Fütterer, Frank Klingebiel, Dirk Kontny, Rolf Stratmann, Steffen Krollmann*

INFORMATIONEN

Für Fragen rund um das Thermalsolbad steht Ihnen das Team des Bades zur Verfügung:
Tel.-Nr.: 05341 / 30980
E-Mail: info@thermalsolbad.de

Das Team des CJD erreichen Sie unter:
Tel.-Nr.: 05341 / 40190
E-Mail: cjd.wfb.salzgitter@cjd.de

Die regulären Öffnungszeiten des Bistros sind Dienstag, Mittwoch u. Freitag:
11.30 bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 11.30 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag von 11.30 bis 18 Uhr

SOLEMARE – NEUER BETREIBER IM BISTRO DES THERMALSOLBADS

Im Thermalsolbad in Salzgitter-Bad eröffnet das Bistro „SOLEmare“ unter Leitung der Hallendorfer Werkstätten im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD am Standort Salzgitter). Seit dem 25. September freut sich das Team des CJD Salzgitter über Besucher im „SOLEmare“. Nach einer Neugestaltung des Bistros, bei denen die Tischlerei und Malerei des CJD Salzgitter unterstützte, können sich die Gäste über ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken freuen. Die Speisekarte soll Zug um Zug um fitnessorientierte Speisen und Getränke erweitert werden. Im „SOLEmare“ kümmern sich CJD Mitarbeitende zusammen mit Teilnehmenden mit Behinderung um das leibliche Wohl. Bei der Eröffnung sagte Oberbürgermeister Frank Klingebiel: „Das CJD ist ein langjähriger, zuverlässiger Partner und ich bin froh, dass das CJD als neuer Bistrobetreiber zusätzliche Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung anbietet. Das zeigt, wie wichtig das CJD in der sozialen Landschaft unserer Stadt ist.“ In Bezug auf das Thermalsolbad betonte er: „Das neue Bistro „SOLEmare“ bietet eine hochwertige gastronomische Versorgung für die Gäste des Thermalsolbades an. Damit wird es zukünftig als Ausflugsziel für Familien noch attraktiver. Ich danke dem CJD für sein Engagement zur Integration behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt.“ Ulrich Leidecker, der Vorsitzende des Aufsichtsrates der BSF ist glücklich über das CJD als neuen Pächter und betonte: „Das ist eine großartige Lösung für alle Beteiligten. Inklusion am Arbeitsmarkt gelingt gerade durch Projekte wie dem „SOLEmare“. Aus Sicht der BSF freue ich mich, dass der Bistrobetrieb für die Badegäste nun langfristig gesichert ist.“ Kirk Chamberlain, der Gesamtleiter des CJD für Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sieht der Kooperation ebenfalls positiv entgegen und ergänzte: „Mit dem Betrieb des Bistros setzen wir die Partnerschaft mit der Stadt Salzgitter fort. Dort sind zusätzliche Möglichkeiten für behinderte Menschen entstanden, einer abwechslungsreichen beruflichen Tätigkeit nachzugehen - quasi Inklusion am Beckenrand.“

Mehr Informationen unter www.thermalsolbad.de

FÖRDERUNG EINZELHANDEL

Unterstützung von Geschäftseröffnungen in den Zentren Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter Bad: Eine attraktive Innenstadt – das ist nicht nur Aufenthaltsqualität und ein gutes Gastronomieangebot. Auch ein vielfältiges und ansprechendes Shopping-Angebot ist zentraler Bestandteil. Daher ist es für die Vitalität der Innenstädte von besonderer Bedeutung, dass die Schlüsselbranchen vorhanden sind. Denn genau diese Waren wie Bekleidung oder Bücher machen ein attraktives Angebot in der Innenstadt aus und sorgen für eine hohe Besucherfrequenz. Die WIS unterstützt die Ansiedlung von zentrenrelevanten Branchen mit dem Förderprogramm für den inhabergeführten Einzelhandel. Über einen Zeitraum von sechs Monaten wird Neugründern in diesen Sortimenten ein Zuschuss von bis zu 50 Prozent auf die Netto-Kaltmiete (max. 500 €) gewährt, um in der Anschubphase Unterstützung zu leisten.

Mehr Informationen bei Anna Fenske:
Tel. 05341-9009935

NEUE BETREIBER IM RATSKELLER SALZGITTER-BAD

Der Ratskeller am Marktplatz kommt unter neue Regie. Oberbürgermeister Frank Klingebiel und Wohnbau-Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Stratmann haben dazu eine gemeinsame Erklärung verfasst. Darin sind sie sich einig mit dem Vorstand der Salzgitter AG, Michael Kieckbusch, das „erfolgreiche Ratskeller-Team“ einer neuen Betreibergesellschaft zuzuordnen. „Ab Oktober 2018 übernimmt die Wohnbau Salzgitter über die Tochtergesellschaft der WBV Wohnbau Betreuungs & Verwaltungsgesellschaft mbH Salzgitter (WBV), die die Eigentümerin des Ratskellers ist, auch die Funktion als Betreiber des Hotel- und Gastronomiebetriebes“, heißt es von Rolf Stratmann. Laut Frank Klingebiel sollen die Beschäftigten im Wege des Betriebsüberganges von der „RHO Köln“ auf eine neue Gesellschaft der WBV mit allen Rechten und Pflichten übergehen. Dies sei in einer Personalversammlung bekanntgegeben worden. “Ich freue mich, dass auch in Zukunft das Serviceteam um und mit Robert Kuttner nunmehr als verantwortlichem Betriebsleiter des Ratskellers die Erfolgsgeschichte des Traditionshauses in der bewährten Form fortführen wird.“ Michael Kieckbusch ergänzt: „Wir sind überzeugt, mit der neuen Ratskeller-Betriebsgesellschaft bei der Wohnbau ein deutliches Zeichen für die nachhaltige Stärkung des Ratskellers gesetzt zu haben. Die Eigentumsverwaltung und der Betrieb des Ratskellers liegen nunmehr in einer Hand.“

Unsere Leistung zählt.
Salzgitter ist führend in Stahl, Mobilität und Logistik.

Mit uns bewegen Sie was: Am drittgrößten Industriestandort Niedersachsens im Herzen Europas haben Spitzenproduktion und Technologie seit jeher Zukunft. Stahl aus Salzgitter genießt Weltruf, ebenso wie die international führenden Konzerne. Auch ein innovativer Mittelstand und traditionelles Handwerk finden hier beste Voraussetzungen. Ob kurze Wege, intakte Infrastruktur oder engagierte Wirtschaftsförderung: Sie haben jede Menge Freiraum – sei es als Existenzgründer, für Entwicklungen im Bestand oder für Neuansiedlungen.

WIS
Wirtschafts- und
Innovationsförderung Salzgitter

www.wis-salzgitter.de

WEIHNACHTLICHER ZAUBER
AUF DEM WEIHNACHTSTREFF SALZGITTER-BAD

Anfang Dezember erwacht der Weihnachtstreff in Salzgitter-Bad zu neuem Leben. Wobei „neu“ genau die richtige Bezeichnung ist, denn in diesem Jahr findet der traditionelle Weihnachtstreff vom 6. bis 23. Dezember auf dem Marktplatz statt. In gemütlicher Atmosphäre kann bei kulinarischen Genüssen geklönt, gelacht und gesungen werden.

In fünf Holzhütten, deren Fassaden dem Fachwerkstil des Marktplatzes nachempfunden sind, wird es zahlreiche Leckereien aus aller Welt geben. Der Weihnachtstreff wird atmosphärisch mit Licht und einem Tannenwald gestaltet. Bäume werden mit buntem Licht angestrahlt und Leuchtpylonen illuminieren den Marktplatz, so dass das malerische Fachwerkdorf kleine und große Besucher begeistert. Zudem lädt die neue Glüh-Lounge-Ecke mit Strandkörben aus Palettenhölzern zum Verweilen ein.

Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH ist dieses Jahr erstmalig Veranstalter des Weihnachtstreffs. „In enger Kooperation mit dem Komitee Bürgerfeste und der Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad ist es uns gelungen, das Konzept des Weihnachtstreffs neu aufzulegen, anzupassen und so umzusetzen, dass der diesjährige Weihnachtstreff viel weihnachtlichen Zauber auf den Marktplatz bringt“, freut sich Nicole Lüdicke von der WIS. Das weihnachtliche Rahmenprogramm, zu dem alle Akteure einen Beitrag zusteuern, hat für alle Besucher etwas zu bieten: weihnachtlicher Chorgesang, eine Nikolausaktion, die Märchenerzählerin, die Goldmünzenaktion, die Feuershow und vieles mehr. Die kulinarische Versorgung übernehmen fünf Standbetreiber aus Salzgitter, die Spezialitäten, Altbewährtes und weihnachtliche Köstlichkeiten anbieten. „Wir wollten ein vielfältiges und besonderes Speise- und Getränkeangebot und das ist uns gelungen“, so die Citymanagerin Anna Fenske.

Der Weihnachtstreff ist vom 6. bis 23. Dezember täglich von 16 bis 21 Uhr geöffnet.

▲ *Das Weihnachtstreffteam und die Standbetreiber v.l.n.r: Pat Wagner, Heinz Strauß, Norbert Rothbrust, Ute Haverkamp, Olaf Aust, Marco Pientka, Reinhard Becker, Boris Pientka, unten: Anna Fenske, Nicole Lüdicke*

KULINARISCHES & PROGRAMM

DIE FÜNF FACHWERKHÄUSCHEN

... bieten eine große Auswahl an Speisen und Getränken. In der Weihnachtstaverne, bei Olafs Grillzauber, dem Kulturentreff, in der Glühlounge und bei Opa Pasis Pizza werden Bratwurst, Pommes, Belgische Waffeln, Schmalzbrote, Pizza, Tortellini, selbstgebackener Kuchen, Glühwein, Softgetränke, Kinderpunsch, Cocktails, heißer Met, Bier, Wein, Prosecco und Kaffee angeboten.

PROGRAMM • WEIHNACHTSTREFF 2018

6. **Do. 16:00 -18:00 Uhr**
Nikolausaktion der Werbegemeinschaft SZ-Bad

Do. 18:00 -19:00 Uhr
Eröffnung mit den „Sölter Kinder“

7. **Fr. 18:00 - 19:30 Uhr**
„Elisar“

8. **Sa. 18:00 -19:00 Uhr**
Sound OFF voices

9. **So. 16:00 -16:30 Uhr**
Märchenerzählerin Ingrid Jessusek

11. **Di. 18:00 -19:00 Uhr**
ShantyChor

13. **Do. 18:00 -19:00 Uhr**
Liederkranz

14. **Fr. 18:00 -19:00 Uhr**
Sound OFF voices

15. **Sa. 16:00 -19:00 Uhr**
Stockbrot mit der Freiwilligen Feuerwehr SZ-Bad

16. **So. 16:00 -19:00 Uhr**
Stockbrot mit der Freiwilligen Feuerwehr SZ-Bad

So. 18:00 -19:00 Uhr
Posaunenchor

18. **Di. 18:00 -19:00 Uhr**
ShantyChor

20. **Do. 17:00 -18:00 Uhr**
Liederkranz

21. **Fr. 18:00 -19:00 Uhr**
Musikgruppe Feinblech, verbunden mit der Goldmünzenverlosung der Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad

22. **Sa. 18:00 -19:30 Uhr**
Feuershow Stone & Fire

STIMME ZUM WEIHNACHTSTREFF: HEINZ STRAUSS

Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad Heinz Strauß freut sich darüber, dass die WIS die Organisation des Weihnachtstreffs übernommen hat: „Aufgrund des hohen Aufwandes war es uns im nebenberuflichen Ehrenamt fast unmöglich dem immensen Aufwand gerecht zu werden. Ich bin vom neuen Konzept und dessen Umsetzung überzeugt und hoffe, dass der neue Standort gut angenommen wird.“

Und die Zusammenarbeit läuft gut: „Wir als Werbegemeinschaft wurden in die ganze Planung involviert und zu den Arbeitskreisen eingeladen, so Strauß. Die Werbegemeinschaft kann sich nun gezielt um die Nikolausaktion und die Weihnachtsverlosung kümmern, denn die traditionelle Goldmünzenaktion wird wieder zum Leben erweckt.

NEU BEI DER WIS: ANDREAS WOJCIECHOWSKI

In Braunschweig geboren und aufgewachsen, habe ich Salzgitter lange Zeit nur als Stahlstadt und Produktionsstandort einiger großer internationaler Industrieunternehmen wahrgenommen.
Diese Annahme widerlegte Salzgitter umgehend, als ich nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Göttingen zurück nach Braunschweig gezogen bin, um dort in einer Beratungsgesellschaft erste Anknüpfungspunkte und Projekte in Salzgitter umsetzen zu können. So durfte ich unter anderem die Übernahme der Wasserskiseilbahn und die Gründung der Wasserski Salzgitter GmbH begleiten und in diesem Zug auch die Vielseitigkeit des Standorts Salzgitter kennenlernen. In den ersten drei Monaten bei der Wirtschaftsförderung mit den Themenschwerpunkten Beteiligungen und Ansiedlungen haben sich die Eindrücke nun verstärkt, dass Salzgitter neben seinen hervorragenden Verkehrsanbindungen und interessanten Standortbedingungen für Unternehmen auch mit seinem Naherholungsgebiet Salzgittersee und den dazugehörigen Attraktionen zu punkten weiß. Hinzu kommen die vielseitigen Veranstaltungen in unterschiedlichsten historischen Räumlichkeiten, die das kontrastreiche Angebot abrunden. Des Weiteren verfügt Salzgitter über attraktive Unternehmen, spannende Unternehmerpersönlichkeiten sowie eine engagierte Hochschule, die den dynamischen und innovativen Charakter der Stadt widerspiegeln. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und die Zeit in Salzgitter, um einerseits interessante Ansiedlungsvorhaben hier in Salzgitter umsetzen zu können und andererseits noch viel mehr von dem vielschichtigen Charakter der Stadt aufzunehmen.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018 / 2019

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
26. Nov. – 23. Dez.	Weihnachtsmarkt CityLebenstedt	Lebenstedt
06. – 23. Dez.	Weihnachtstreff auf dem Marktplatz	Bad
09. Dez.	Weihnachtskonzert der Musikschule	Lebenstedt
13. Dez. – 17. Feb.	Spielzeugausstellung „Ungetrübte Kindheit“	Salder
15. + 16. Dez.	Adventstreff auf dem Schlossgelände	Salder
31. Dez.	Silvesterlauf rund um den Salzgittersee	Lebenstedt
05. Jan.	Neujahrskonzert Staatstheater Braunschweig	Bad
12. Jan.	Kulturauftakt Kleinkunst/Sparkasse: Havana	Bad
16. Feb.	Konzert für junge Talente, Lions Förderverein	Bad
03. März	Konzert Junges Orchester der Musikschule	Lebenstedt
29. – 31. März	Laufstegaktion CityLebenstedt	Lebenstedt
31. März	Saisonende Eislaufhalle mit „Eurotag“	Lebenstedt
21. April	Fackelschwimmen am Salzgittersee	Lebenstedt

TIPP: SPIELZEUGBÖRSE

SPIELZEUGBÖRSE UND SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM SCHLOSS SALDER

Am 15. und 16. Dezember findet die traditionelle Spielzeugbörse im Museum der Stadt Salzgitter statt. Wie bereits in den Vorjahren wird der Schwerpunkt bei historischen Spielwaren liegen. Modelleisenbahner kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Auch Puppen, Teddybären, Gesellschaftsspiele und Baukästen sind auf der Börse zu finden. Geöffnet ist die Spielzeugbörse am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Im oberen Teil des Museums ist zudem die Sonderausstellung „Ungetrübte Kindheit – Spielen im 19. und 20. Jahrhundert“ zu sehen. Hierfür stellten Privatbesitzer eine Reihe von historischen Spielwaren zur Verfügung.

WIS
Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter
Eine Gesellschaft der Stadt Salzgiter

Salzgitter
KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

Geschäftsführer Thomas Wetzel
Aufsichtsratvorsitzender Rainer Armbrust

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter

Telefon 05341/90099-0
Fax 05341/90099-11

info@wis-salzgitter.de
www.wis-salzgitter.de

KONTAKT
Die Redaktion von WISaktuell freut sich über Anregungen, Themenwünsche, Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter
newsletter@wis-salzgitter.de
oder per Telefon: 05341/90099-20

SPONSOREN
Braunschweigische Landessparkasse
Ein Unternehmen der NORD/LB
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine